



Wasserkaskade
aus System 180

2017–2018

Entwurf:
Prof. Jürg Steiner Architekt BDA
Steiner Architektur-GmbH
Heerstraße 97
14055 Berlin
www.steiner.archi

mit
Colin Steiner

Hersteller:
System 180 GmbH
Andreas Stadler, Alexander Prickel,
Alexander Haiger

Montage Träger:
Colin Steiner, Axel Ziegler

Montage Wasserbecken:
Abakus Dachdeckerei GmbH, Berlin

Fotos:
Jürg Steiner



Dreiecksträger aus System 180 und Wasserkaskade

Der Dreiecksträger, mit dem im Dezember 2015 ein Flügel auf den rückseitigen Balkon des Obergeschosses gehoben werden konnte, steht seit 2017 an der nordöstlichen Ecke der Doppelhaushälfte. Was wie Kunst am Bau aussieht, ist der Idee verpflichtet, möglichst viel Niederschlagswasser von den Dachflächen auf dem Grundstück zu sammeln und den möglichen Überschuss für die Bewässerung zu nutzen.

Für den Pylon in der Form eines Prismas wurden 10 dreieckige Behälter aus Edelstahl, $s = 2 \text{ mm}$, gefertigt. Die Bleche sind abgekantet und die vertikalen Stöße wasserdicht verschweißt. Die Behälter sollten im Grundriss so groß wie möglich sein, deswegen mussten sie zur Montage von ganz oben Stück für Stück in das Prisma eingeführt werden. Auf jeder Ebene halten drei u-förmige Knaggen die Behälter in der Höhenlage. Die Knaggen haben auf jedem Flansch muldenförmige Ausschnitte, damit sie in ihrer Position definiert aufliegen.

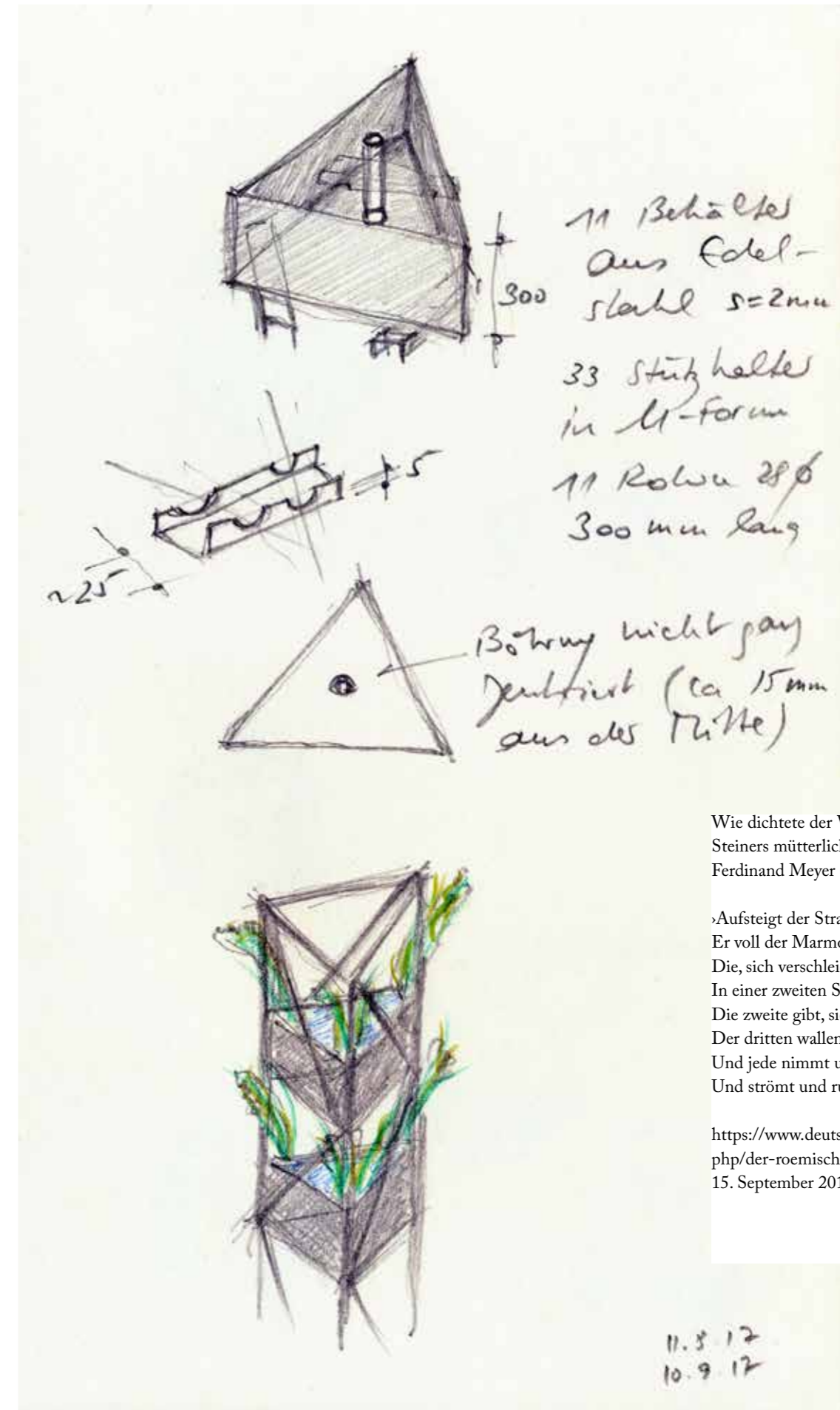
In die Behälter wurden vor Ort Rohre zur Wasserableitung eingeklebt. Die Bohrungen für die Rohre wurden nicht ganz in der Mitte angeordnet, sodass beim Heruntertropfen nur ein Teil des Wassers direkt mehrere Etagen tiefer fällt. Die Regenrinne des Hauses wurde umgeschwenkt und läuft direkt in die Wasserkaskade ab.

In die Ecken der einzelnen Behälter sollen nach Erprobung immergrüne Sumpfpflanzen eingesetzt werden, vorzugsweise Teich-Schachtelhalm (*Equisetum fluviatile*).

Berlin, 22. August 2018, Jürg Steiner

► Dreiecksträger nach der Montage am 10. September 2017

► ► Entwurfsskizze vom 11. August und 10. September 2017



Wie dichtete der Vorfahr Jürg Steiners mütterlicherseits, Conrad Ferdinand Meyer (1825–1898):

»Aufsteigt der Strahl und fallend gießt
Er voll der Marmorschale Rund,
Die, sich verschleiernd, überfließt
In einer zweiten Schale Grund;
Die zweite gibt, sie wird zu reich,
Der dritten wallend ihre Flut,
Und jede nimmt und gibt zugleich
Und strömt und ruht.«

<https://www.deutschelyrik.de/index.php/der-roemische-brunnen.423.html>
15. September 2018



▲ Einführen der Behälter am 22. August 2018, 8:12 Uhr

▲ ▶ Einführen der Behälter am 22. August 2018, 8:27 Uhr

▶ Umschwenken des Fallrohrs am 22. August 2018, 8:56 Uhr

▶ ▶ Die fertige Wasserkaskade in südöstlicher Richtung, 22. August 2018, 9:51 Uhr

